

# Burtex

Umweltfreundliche  
Holzschutzmittel  
und Farben

Burtex-Chemie GmbH · Erich-Hoepner-Ring 23 · 42369 Wuppertal  
Tel.: 0202-75890771 – email: kontakt@burtex-chemie.de

## Technisches Merkblatt **B.-Carbolin**

### **Anwendungsbereich**

Für diffusionsfähige Lasuranstriche, außen, auf nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen aus Laub- und Nadelhölzern, z. B. Holzverkleidungen, Vertäfelungen, Dachuntersichten, Pergolen, Pfählen, Masten, Zäunen.

### **Eigenschaften**

Wasserbasierte Holzlasur. Geruchsarm, schnell trocknend und tropfgehemmt eingestellt. Darüber hinaus leicht verarbeitbar, mit hohem Lichtschutzfaktor und ohne biozide Wirkstoffe. Wirksamer tiefeindringender Schutz gegen UV-Licht, Wetter und Streusalz.

### **Werkstoffbeschreibung**

Farbton: Holzbraun

Inhaltsstoffe:

native ungesättigte Pflanzenöle, Eisenoxide, Wasser, Additive, Konservierungsmittel:

enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Informationen für Allergiker unter: 04124-606-188

Dichte: ca. 1 g/cm<sup>3</sup>

VOC:

EU-Grenzwert für B.-Carbolin (Kat. A/f) 130 g/l (2010).

B.-Carbolin enthält max. 2 g/l VOC.

WGK: 1

GISBAU-Code: HSW 10

Verpackung

10l ; Kunststoffkanister

### **Verarbeitung**

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen!

Vor Gebrauch kräftig schütteln. Gleichmäßig mit Pinsel, Rolle, Quast usw. auftragen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Nicht unter +5°C verarbeiten.

### **Transport**

Gebinde aufrecht transportieren und gegen Umfallen sichern.

## Beschichtungsaufbau

### Untergrundvorbehandlung

Untergründe müssen trocken, sauber, staub- und fettfrei sein. Lose Anstriche entfernen, tragfähige Altanstriche anschleifen. Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z.B. Schleifen, Abbrennen u.Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln und grundieren. Das zu behandelnde Holz sollte eine Holzfeuchte <18% haben.

### Außenanstrichaufbau:

Untergründe	Imprägnierung	Grundanstrich	Schlussanstrich
Unbehandelte, nicht maßhaltige Bauteile	Diffusionsoffene Imprägnierung	B.-Carbolin	B.-Carbolin
Unbehandelte begrenzt maßhaltige Bauteile	Diffusionsoffene Imprägnierung	B.-Carbolin	B.-Carbolin

### Trocknung

Chemisch, durch Vernetzung der pflanzlichen Öle mit Luftsauerstoff und physikalisch durch Verdunstung flüchtiger Bestandteile.

### Trockenzeit

Staubtrocken bei 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 3 -4 Stunden. Durchgetrocknet innerhalb von 24 Stunden.

Niedrigere Temperaturen und eine höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeit.

### Ergiebigkeit

Ca. 7m<sup>2</sup>/l bei einmaligem Anstrich, abhängig von der Untergrundbeschaffenheit.

### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser und Seife reinigen.

### Lagerung

Kühl und frostfrei lagern.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## Gefahrenhinweise/Sicherheitsratschläge

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kühl, aber frostfrei lagern. Im geschlossenen Originalgebinde trocken und frostfrei gelagert mind. 3 Jahre lagerfähig, nach Anbruch 1 Jahr lagerfähig. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden, bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Lasur ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen lassen. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Anstriche sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Entsorgung des Inhalts /des Behälters gemäß den regionalen Vorschriften.